

Anzeige. Getragene Filz- und Seiden-Hüte werden in ganz kurzer Zeit aufgekupft, hohe Köpfe niedrig gemacht und in neue Façon umgeändert, bei

G. August Hoffmann, Hutbude an der Petersstraße,
Wohnung, Johannisgasse Nr. 1271.

Verkauf. Prager Schnell-Zintepulver, in Paqueten à 2 Thlr. 4 Gr., womit man augenblicklich eine schöne schwarze haltbare Tinte bereiten kann, hat aufs Neue erhalten
E. A. Sonnenkalb.

Verkauf. Künftigen 7. September d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an eine Partie Meubles an Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Spiegeln, Kupferstichen und andern Geräthschaften in der Catharinenstraße Nr. 415, 2 Treppen hoch, gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Verkauf. Mein Mittel zu schneller Vertilgung der Wanzen, in Gläsern zu 2, 4 und 8 Gr., empfehle ich hiermit nochmals.
E. Beutler, Quergasse Nr. 1189 parterre.

Verkauf. Eine Partie steinerne Flaschen mit Schrauben, zur Aufbewahrung von Oelen und andern Flüssigkeiten tauglich, stehen, sowohl zusammen als einzeln, billig zu verkaufen, in der Fleischergasse im rothen Krebs Nr. 227, parterre rechts.

Verkauf. Ich erhielt eine Partie Cigarren- und Pfeifenspißen von Bernstein in Commission, welche ich zu den billigsten Preisen verkaufe.

Zugleich empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Cigarren und Tabaken.

André Dupont, Reichstraße Nr. 426.

Verkauf. Eine Partie weiße Leinwandrester, wobei $\frac{1}{2}$ breite Kester, welche selten vorkommen, sich befinden, sind angekommen und werden in halben Schocken sehr billig verkauft, in der Leinwandhandlung von G. A. Janisch.

Verkauf. Ein gut plattirtes, im besten Zustande befindliches einspänniges Kutschgeschirr, nebst einer eleganten Troschke, ist billig zu verkaufen im deutschen Hause alhier.

Verkauf. Die gute Sorte Glanzgarn ist wieder angekommen, bei
Gottbelf Röber, Markt Nr. 192.

Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2,

empfangen etwas Neues in gestreifter englischer Leinwand, zu $3\frac{1}{2}$ bis 4 Gr. die Elle.

Wanzenrod von Maillet in Paris.

Das untrügliche Mittel, die Wanzen nebst Brut zu vertilgen, ist allein ächt in Commission zu haben bei

Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Auszuleihen sind 400 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit durch

D. Moritz Reißner, Nicolaisstraße Nr. 562.

Auszuleihen. Zum Zahltag nächster Michaelmesse sollen 7000 Thlr. Conv.-Geld, gegen erste inländische Hypothek, ausgeliehen werden. Näheres, wobei jedoch Unterhändler verbotten werden, bei Ami Sandoz, Reichstraße Nr. 605, zu erfahren.

Bekanntmachung. Künftige Mittwoch, als den 2ten September, werde ich für diesen Sommer das letzte

Concert in meinem künstlichen Walde

halten, bei welchem ich für elegante Beleuchtung sorgen werde. Das Borna'sche Lagerbier, so